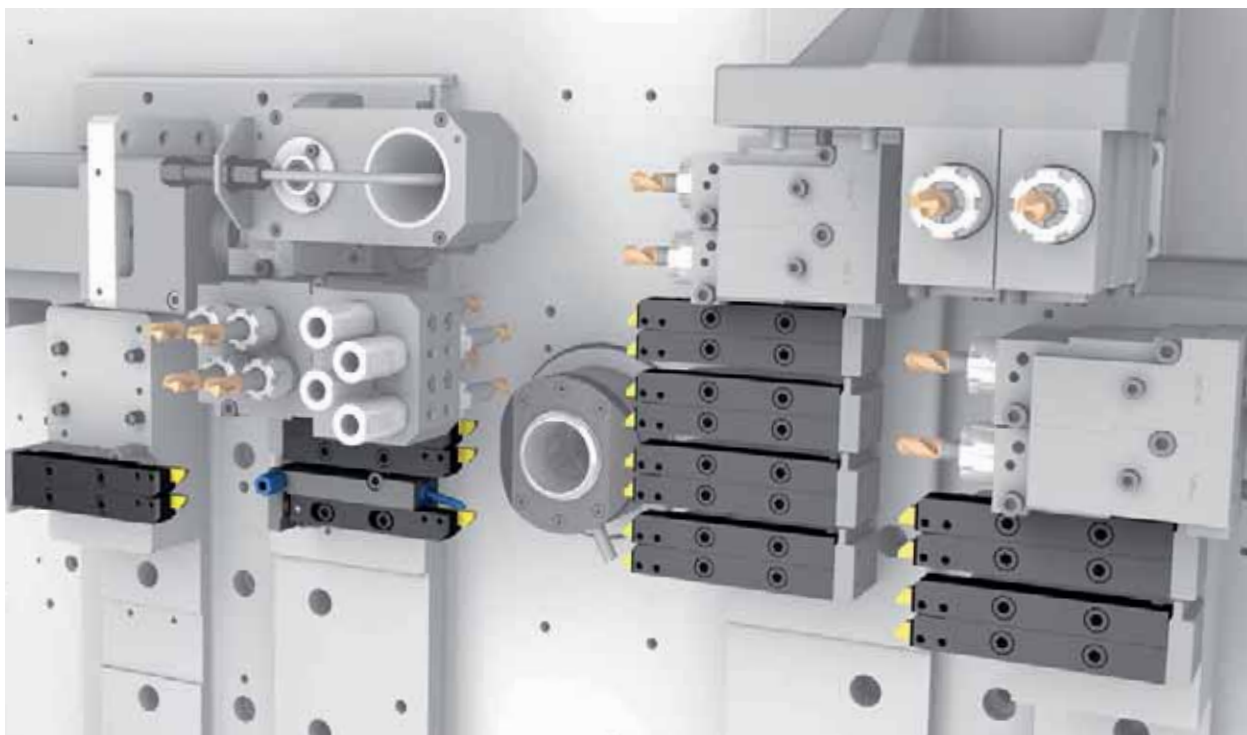


FLEXIBLE WERKZEUGTRÄGER

Einer der großen Vorteile der Drehautomaten der Deco-Familie sind die unabhängigen Werkzeughaltersysteme. Für seine neue Maschine, die Swiss ST 26, bietet Tornos als Grundausstattung Werkzeugträgerplatten wie alle Maschinen des Wettbewerbs an. Aber für Benutzer, die mehr Flexibilität wünschen, ist sie auch mit den festen Werkzeugträgern der Deco 13 und EvoDeco 16 sowie den Modu-Line-Werkzeugträgern von Applitec voll kompatibel.



Wie bei den Deco-Maschinen ist es kein Problem, parallel Deco 13-Standardwerkzeuge, angetriebene Werkzeuge der ST 26 (siehe unser Artikel über die neuen W&F-Werkzeugträger auf Seite 40) und die Modu-Line-Werkzeuge von Applitec zu montieren.

Das Modu-Line-Konzept

Das Werkzeugträgerkonzept Modu-Line ist bekanntlich ein von Applitec patentiertes System, das von mehreren Drehwerkzeugherstellern von unterstützt wird. Die Wendepatienten werden mit zwei durchgehenden Schrauben auf dem Werkzeugträger fixiert. Die längsgerillte Auflagerfläche sorgt gleichzeitig für eine exzellente Steifigkeit und eine präzise Positionierung. In Längsrichtung wird die Position durch einen (festen oder einstellbaren) Anschlag bestimmt, der durch den Druck eines Kugel-Feder-Elements immer anliegt. Die beiden Befestigungs-

schrauben sind gegen das Herausfallen aus dem Wendepatienten gesichert und können dadurch nicht verloren gehen. Dies erleichtert außerdem die Handhabung der Werkzeuge.

Steifer

Die Verwendung von Modu-Line-Werkzeugträgern an der Swiss ST hat viele Vorteile. M. François Champion, Vertriebsleiter bei Applitec erklärt uns: „Das Werkzeugträgersystem von Tornos ist die ideale Ergänzung für unsere Modu-Line-Werkzeugträger. Bei der neuen ST 26 bieten wir die Möglichkeit, Werkzeuge mit Querschnitt 16/16 anstelle der Basisgröße 12/12 zu installieren.“ Philippe Charles, Produktmanager bei Tornos ergänzt: „Für Kunden, die die ganze Leistung der Maschine bei harten Werkstoffen nutzen möchten, sind die 16/16-Werkzeuge eine interessante Möglichkeit.“ Das

Spanabtragvermögen ist deutlich höher und gleichzeitige Bearbeitungsschritte wie Vor-/ und Endbearbeitung steigern die Produktivität.

Mehr Werkzeugpositionen

Durch das Befestigungssystem benötigen die Werkzeuge viel weniger Platz. Dies erhöht die mögliche Anzahl an Werkzeugpositionen und somit auch die Bearbeitungskapazität der Maschine. Die Modu-Line-Werkzeugträger können auf beiden Kämmen, an der Haupt- und der Gegenbearbeitung montiert werden.

Schnelle Einstellung der Werkzeuge

Der Werkzeugwechsel ist einfach und benötigt wenig Zeit. Das Befestigungs- und Längseinstellungskonzept garantiert, dass die Werkzeuge immer präzise positioniert werden. Die Wendepplatten können bequem außerhalb der Maschine und ohne nachfolgende Einstellarbeiten ausgetauscht werden – auch das spart Zeit. Die Stillstandszeiten der Maschine verkürzen sich. Für Kunden, die schon nach dieser Methode arbeiten, ist die Integration dieses Standards auf der ST 26 eine erfreuliche Neugkeit.

Gezielte Kühlmittelzufuhr

Wenn die Werkzeugspitze gekühlt werden muss, bietet das Modu-Line-System eine Lösung mit einem garantierten Druck von bis zu 100 bar am Düsenaustritt. François Champion erläutert: „Die Möglichkeit, den Hochdruckstrahl präzise auf das Werkzeug zu lenken, und das völlig unabhängig und bei geringstem Platzbedarf, hat schon viele Benutzer des Modu-Line-Systems überzeugt“. Bei diesem System ist das Kühlsystem im Werkzeugträger integriert.

Optionen in der Tornos-Preisliste

Die neuen Modu-Line-Systeme sind in zwei Ausführungen lieferbar: Als mit ML16 (DUO) kompatible Doppel-Drehwerkzeughalter, Option Nr. 1020 und als mit ML16 (JET) kompatible Einfach-Drehwerkzeughalter mit Werkzeugspitzenkühlung, Option Nr. 1021.

Philippe Charles fasst zusammen: „Die ST 26 war auf der EMO ein großer Erfolg und die Flexibilität des Werkzeugträgersystems von Applitec hat viele Besucher beeindruckt. Durch die große Auswahl an Werkzeugträgern und Wendepplattenträgern, mit denen die verschiedenen auf dem Markt erhältlichen Wendepplatten, auch die nach ISO-Norm, angepasst werden können, erhöht dieser Standard die Möglichkeiten der Maschine weiter“.



Applitec Moutier SA
Swiss Tooling
Chemin Nicolas-Junker 2
CH-2740 Moutier
Tel. +41 32 494 60 20
Fax +41 32 493 42 60
info@applitec-tools.com

